



Protokoll ordentliche Generalversammlung 01/2026

Nieheim, 30.06.2026

Niederschrift über die ordentliche Generalversammlung der Energiegenossenschaft Höxter eG am Montag, den 29. Juni 2026 um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in 33039 Nieheim, Eversen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Planungsstand und Sachstandsbericht der neuen Windkraftanlage E 175
3. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 und Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2024 vom Geno Verband e.V., Karl-Wiechert -Allee 76 a, 30625 Hannover
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis 2025 – siehe auch Beschlussvorlagen
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dirk Multhaupt eröffnete als Versammlungsleiter um 19:03 Uhr die ordentliche Generalversammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Vertreter.

Persönlich anwesend waren 48 stimmberechtigte Mitglieder und durch Bevollmächtigte vertreten weitere 5 Mitglieder.

Der Versammlungsleiter Dirk Multhaupt stellte fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung ist also in der satzungsmäßigen Frist und Form erfolgt und die Generalversammlung ist beschlussfähig. Widerspruch wurde nicht erhoben. Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung wurden nicht gestellt bzw. eingereicht.

Aufsichtsrat: Dirk Multhaupt (Vorsitzender),
Klaus Borgolte, Jens Sander

Vorstand: Karl Heinz Adorf, Udo Bernsmann

**Bankverbindung: Vereinigte Volksbank
Brakel** - Konto 6005 1504 00
Bankleitzahl 472 643 67
IBAN DE13 4726 4367 6005 1504 00
SWIFT-BIC: GENODEM1STM

USt-IdNr. DE 300419960
Steuer-Nr. 326/5901/2653
Genossenschaftsregister
Amtsgericht Paderborn GnR 347

2. Sachstandsbericht zur Windparkerweiterung durch den Projektierer MaKa Verwaltungs-GmbH, Brakel, vertreten durch den Geschäftsführer Wolfgang Kiene

Herr Kiene erläuterte den Aufbau der neuen Windkraftanlage Enercon E 175. Für den Aufbau der E 175 waren alle Vorbereitungen getroffen, so dass die Turmmontage planmäßig hätte beginnen können. Der Aufbau des Betonturms erfolgte nicht wie geplant im August 2025, sondern wurde erst Ende September 2025 fertiggestellt.

Es gab immer wieder Verzögerungen bei der Anlieferung der Großkomponenten, wie Maschinenhaus, Generator, Nabe, restliche Turmelemente sowie die Rotorblätter. Die Windkraftanlage sollte dann laut Plan Ende November in Betrieb gehen. Letztendlich erfolgte die Inbetriebnahme mit dem Probetrieb am 01.06.2026.

3. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024

Herr Udo Bernsmann, neues Vorstandsmitglied für den ausgeschiedenen Philip Kiene, stellte sich der Versammlung kurz vor.

Vorstandsmitglied Karl Heinz Adorf erklärte die Bilanz und die Einnahmen und Ausgaben für 2025. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 betrug 138.182,01 €. Fragen zu den vorgetragenen Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung bekanntgemacht wurden, gab es nach den Erläuterungen nicht.

Weiterhin wurde der Mitglieder- und Zeichnungsstand per 31.12.2025 sowie die Mitgliederstruktur in der Genossenschaft bekannt gegeben.

Herr Bernsmann stellte die Ertragsprognose für das Jahr 2026, basierend auf das vergangene Kalenderjahr 2025 vor. In der Prognose sind auch die zu erwartenden Erträge der am 01.06.2026 in Betrieb gegangenen Windkraftanlage E 175 enthalten.

4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025

Herr Dirk Multhaupt berichtete als Aufsichtsratsvorsitzender über die Tätigkeiten und Zusammenarbeit mit dem Vorstand. In gemeinsamen Sitzungen oder persönlichen Zusammenkünften hat der Vorstand den Aufsichtsrat über alle Tätigkeiten frühzeitig informiert. Weiterhin ist allen Mitgliedern der Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes bekannt gemacht worden. Vom Geno-Verband gab es keine Anhaltspunkte dafür, an eine geordnete Vermögenslage oder an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.

Die Prüfung der Jahresabschlussunterlagen für das Kalenderjahr 2025 wurde vorgenommen. Es gab seitens des Aufsichtsrates keine Beanstandungen.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis 2025

Aufsichtsratsmitglied Klaus Borgolte stellte den nachstehenden Beschlussvorschlag der Versammlung vor.

- *Der Jahresabschluss 2025 wird hiermit festgestellt.*
- *Der ausgewiesene Gewinn des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 138.182,01 € wird wie folgt verwandt:*

<i>Bilanzgewinn 2025</i>	<i>138.182,01 €</i>
<i>Verrechnung Verlustvortrag Vorjahr</i>	<i>-22.836,90 €</i>
<i>Zuführung zur gesetzlichen Rücklage gemäß § 29 der Satzung</i>	<i>-1.382,00 €</i>
<i>verbleibender Betrag als Zuführung zum Kapitalkonto für Ausschüttungen</i>	<i>113.963,11 €</i>

Auf Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand sollen 1,95 % ausgeschüttet werden – in Summe somit 113.607,00 €.

Der Beschlussvorschlag wurde von der Versammlung bei 2 Stimmenthaltungen angenommen. Gegenstimmen gab es keine.

6. Beschlussfassung über die Entlastung

a) der Mitglieder des Vorstandes

b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat erfolgte auf Antrag vom Genossen Meinolf Schulte unter Punkt 6 a und 6 b einstimmig bei jeweils drei Stimmenthaltungen.

c) Verschiedenes

Diverse Fragen aus der Versammlung wurden u. a. wie folgt beantwortet:

- Ist eigentlich die Stromabnahme gegeben war eine Frage. Durch das Kernkraftwerk Würiggassen und unsere Kabeltrasse zum Umspannwerk in Vörden gibt es seitens des Leitungsnetzes derzeit keine Einschränkungen, so Wolfgang Kiene.
- Sollte die Energiegenossenschaft einen Stromspeicher bauen und betreiben? Diese Investition sprengt derzeit unseren Rahmen und könnte nicht durch die Energiegenossenschaft verwirklicht werden.
- Verfügbarkeiten der Windkraftanlagen oder Abschaltungen (z. B. Mahd Abschaltungen) sollten auf der Homepage im internen Bereich veröffentlicht werden.
- Die Auszahlung der Dividende wird voraussichtlich bis Ende September erfolgen. Es sind noch einige Vorarbeiten, da die Auszahlung erstmalig erfolgt, zu leisten. Weiterhin wurden die Mitglieder aufgefordert, ihre persönlich gemeldeten Daten zu überprüfen und Änderungen der Energiegenossenschaft mitzuteilen. Wer noch einen Freistellungsauftrag für Erträge aus Kapitalvermögen stellen möchte, sollte dieses umgehend, spätestens bis zum 15. August 2026 erledigen.

Ende der Versammlung: 20:19 Uhr



.....
Karl Heinz Adorf – Protokollführer)



.....
(Dirk Muthaupt – Vorsitzender Aufsichtsrat)